



MANU Nationalpark / 7-Tage



Nebelwald, Tieflandurwald, Tapir- und Papageienlecke, Vögel, Affen, Kaimane, interessante Pflanzen & Goldwäscher

Ganzjährig zu festen Terminen

6 Tage / 5 Nächte

ab / bis Cuzco

HIGHLIGHTS:

Atemberaubende Andenpanoramen

Bergnebelwälder mit üppiger Vegetation - Orchideen, Bromelien und Baumfarne - und Beobachtung des prächtigen Gallito de las Rocas (Andenfelsenhahn) beim Balzen

Manu Nationalpark - Urwald und Artenvielfalt pur

Große Aralecke und Vogelbeobachtung Säugetierbeobachtung an der Tapirlecke

Beobachtung des seltenen Riesenotter, Kaimane und Schildkröten

Dschugelexkursionen, seltene Tiere und Pflanzen im Land der Maschiguengua.

Beobachtung nachtaktiver Tiere wie Frösche, Insekten und Schlangen



Tag 01 Cusco - Ninamarca - Paucartambo - Nebelwald - Bamboo Lodge

Tag 02/03 Bamboo Lodge - Atalaya - Rio Manu - Matsigenka

Tag 04 Cocha Salvador - Cocha Otorongo - Matsigenka

Tag 05 Cocha Salvador - Rio Manu - Boca Manu - Maquispayoj

Tag 06 Ara- und Papageien Lecke - Säugetierlecke - Maquispayoj

Tag 07 Maquispayoj - Colorado - Cusco



1.TAG : CUSCO - NEBELWALD BIS BAMBOO LODGE

Wir beginnen unsere Fahrt (ca. 8 Std. incl. Stopps) von Cusco aus mit dem privaten Bus hinauf in die Hochgebirgsregion der Anden bis auf 4000m. Nach einem kurzen Stopp in Ninamarca, wo wir einen prä-Inka Friedhof besuchen, und im Kolonialort Paucartambo, geht es den Andenostabhang hinab zum Nebelwald mit seiner üppigen Vegetation (Farne, Orchideen, Epiphyten etc.) hin zum Tiefland-Regenwald am Rio Madre de Dios. Sie werden atemberaubende Anblicke der Anden genießen und können Tiere beobachten, so z.B.



**E-Mail : hpetrul@aol.com
© by www.paititi.jimdo.com**



farbenfrohe Tangaren, Kolibris, Quetzals und mit etwas Glück die ersten Affen, wie z.B. Wollaffen. Am Nachmittag beobachten wir von einer getarnten Plattform aus den farbenprächtigen Andenfelsenhahn, Gallito de las Rocas (*Rupicola peruviana*), beim Balzen. Die Nacht verbringen wir in der Bamboo Lodge in Doppelzimmern mit Bad (900 m).

2+3. TAG : BAMBOO LODGE BIS CASA MATSIGUENKA / RIO MANU

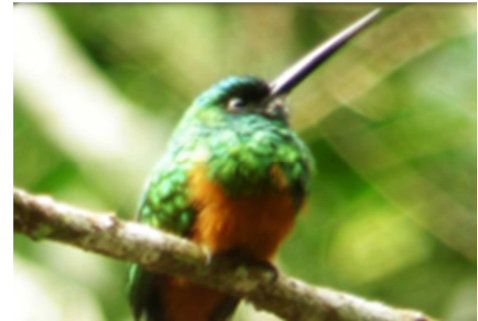
Nach einem zeitigen Frühstück fahren wir noch ca. 1 Stunde per Bus bis zum kleinen Hafen Atalaya, auf 600 m. Hier gehen wir an Bord unseres motorisierten Kanus, mit dem wir die ca. 8 - 9 stündige Fahrt auf dem Rio Alto Madre de Dios antreten. Während der Fahrt haben wir die Gelegenheit Tiere



an den felsigen

Ufern des Flusses zu sehen, wie z.B. Salomon-Reiher und andere Vögel, aber auch Kaimane und einige der 13 Affenarten, die in Manu leben. Gegen Mittag geht es dann flussaufwärts in den Manu Nationalpark hinein. Wir halten an der Parkstation in Limonal, wo die Permits kontrolliert werden. Während der Fahrt haben wir ideale Möglichkeiten an den Ufern des Rio Manu Tiere zu beobachten: Kaimane (*Caiman crocodylus*), die sich am

Strand sonnen, Schildkröten und jede Menge farbenfrohe Vögel, wie z.B. Black Skimmers, Spoonbill (Löffler) und Schwalben; und es besteht auch immer die Möglichkeit größere Tiere zu sehen, wie Capybara (Wasserschwein), Tapir und Jaguar. Am Nachmittag erreichen wir die Albergue Casa Matsigenka, die in typischer Machiguengabauweise errichtet ist. Hier verbringen wir 2 Nächte und können Einiges über die Bräuche der Machiguenga Indianer erfahren. Optionale Nachtwanderung um Frösche, Reptilien und Insekten zu sehen.



4. TAG : COCHA SALVADOR UND COCHA OTORONGO

Heute starten wir früh zu einer Tagestour: wir wandern durch unberührten Regenwald zum Salvador See (Altarm). Hier nehmen wir einen Holzkatamaran, um den See zu erkunden und nach der Riesenotter Familie (*Pteronura brasiliensis*) Ausschau zu halten, ferner nach Schwarzen Kaimanen, Hoatzins und Affen. Am Nachmittag wandern wir auf der anderen Seite des Flusses zur Cocha (Altarm) Otorongo, wo wir den 18m hohen Beobachtungsturm besteigen, ein idealer Ort um Vögel zu beobachten oder

einfach die Landschaft zu genießen. Nach einer letzten Wanderung kehren wir zur Albergue Casa Matsigenka zurück, wo wir übernachten. Oftmals können wir eine Aktivität mit den Machiguengas machen oder mit Hilfe des Guides mehr über Ihre Lebensweise erfahren. Optionale Nachtwanderung am Abend.





5. TAG : COCHA SALVADOR BIS MAQUISAPAYOJ

Bei Tagesanbruch gehen wir wieder an Bord unseres Bootes für die Rückfahrt auf dem Rio Manu bis nach Boca Manu, wo wir kurz das Dorf anschauen. Während der Fahrt haben wir ideale Möglichkeiten an den Ufern des Rio Manu Tiere zu beobachten: Kaimane (*Caiman crocodylus*), die sich am Strand sonnen, Schildkröten und jede Menge farbenfrohe



Vögel, wie z.B. Black Skimmers, Spoonbill (Löffler) und Schwalben; und es besteht auch immer die Möglichkeit größere Tiere zu sehen, wie Capybara (Wasserschwein), Tapir und Jaguar. Danach geht es auf dem Rio Alto Madre de Dios weiter flussabwärts. Am Nachmittag erreichen wir die Maquisapayoj Lodge (Ort des schwarzen Klammeraffen); dort haben wir Zeit einige Wege zur erkunden. Nach dem Abendessen machen wir eine

Nachtwanderung oder wir können ggf. schon die Tapirlecke besuchen. Übernachtung in der Lodge (DZ mit Bad).

6. TAG : GROSSE ARA SALZLECKE* & TAPIRLECKE MAQUISAPAYOJ

Früh morgens fahren wir flussabwärts zur großen Ara - und Papageien Salzlecke (optional*). Von einer Beobachtungsplattform aus beobachten wir Schwärme von bunten Aras (*Arachloroptera*, - macao), Sittichen und kleinen Papageienarten, wie sie angefliegen kommen, um den Lehm am steilen Flussufer zu essen. Mit dem Spektiv



können wir alle Details sehen. Frühstück auf der Plattform. Danach können wir eine weitere Wanderung durch den Wald um Blanquillo machen, um nach Affen und Vögeln Ausschau zu halten oder in Maquisapayoj wandern . Am späten Nachmittag wandern wir 1 ½ Stunden durch Primärwald zur Säugetier Salzlecke. Wir verbringen die Nacht auf einer erhöhten Plattform (mit Matratzen und Moskitonetzen), um nachts Tapire (*Tapirus terrestris*) oder andere Säugetiere zu beobachten. Optional Übernachtung in der Lodge.

*** optional: Besuch der großen Aralecke (+ 70 US\$)**

7. TAG: RÜCKFAHRT VON MAQUISAPAYOJ ÜBER COLORADO NACH CUSCO

Nach einem zeitigen Frühstück beginnen wir mit der Bootsfahrt flussabwärts Richtung Colorado (ca. 2,5 Std.). Colorado ist ein kleines Goldwäscherdorf, von wo aus es per Auto weiter zum Rio Inambari geht, den wir mit Booten überqueren. Auf der anderen Seite, in Santa Rosa erwartet uns unser Minibus für die Fahrt nach Cusco. Es geht auf der asphaltierten Transoceanica durch Nebelwald hinauf über die Anden; am Nachmittag bietet sich ein eindrucksvoller Blick auf den Ausangate. Ankunft in Cusco am Abend, Transfer zum Hotel.





Termine

Monat	Tage	Monat	Tage
Januar	15 / 13 / 19 / 27	Juli	05 / 10 / 14 / 19 / 24 / 28
Februar	Auf Anfrage	August	02 / 07 / 11 / 16 / 21 / 25 / 30
März	03 / 09 / 17 / 23 / 31	September	04 / 08 / 13 / 22 / 27
April	06 / 14 / 20 / 28	Oktober	02 / 06 / 12 / 20 / 26
Mai	04 / 12 / 18 / 26	November	03 / 09 / 17 / 23
Juni	01 / 09 / 15 / 23 / 29	Dezember	01 / 07 / 15 / 21 / 29

Preise

Preis pro Person – gültig bis 31.12.2015

Minimum 4 Pax	1580 US\$ pro Person
----------------------	-----------------------------

* optional: Besuch der großen Aralecke (+ 70 US\$)

Buchung mindestens 2 Monate im Voraus

Preis außerhalb der Tourtermine, auf Anfrage

Durchführung nach Verfügbarkeit - Änderungen vorbehalten

Hotel / Unterkunft

Tag 1	Bamboo Lodge
Tag 2 bis 4	Maquisapayoj

Leistungen

Im Tourpreis enthalten:

- ✓ Professioneller naturkundlicher Guide, englischsprachig, mit Spektiv
- ✓ Privater Bustransport Cusco – Atalaya und Santa Rosa – Cusco, Auto zum Rio Inambari
- ✓ Privater Bootstransport von Atalaya bis Colorado
- ✓ Eintritt zur Tapirlecke und zu den Seen Salvador u. Otorongo
- ✓ Eintritt in den Manu Nationalpark
- ✓ Koch und alle Mahlzeiten, Getränke u. Trinkwasser (vegetarisches Essen auf Bestellung)
- ✓ Lodge Übernachtungen in DZ und Tapirplattform
- ✓ Erste Hilfe Koffer, (Schlangen-) Giftextraktor
- ✓ Funk – Kommunikation

Nicht im Tourpreis enthalten:

- Eintritt zur großen Aralecke (70 US\$ pro Person)
- Fernglas
- Alkoholische Getränke, persönliche Ausgaben



E-Mail : hpetrul@aol.com
 © by www.paititi.jimdo.com



Hinweise / Empfehlungen

- ❖ Gutes Fernglas und Kamera mit gutem Zoombereich
- ❖ Genügend Filme oder Speicherkarten
- ❖ Ersatzakkus für Kamera
- ❖ T-Shirts und lange Hosen
- ❖ Zwei bis vier Paar absorbierender Baumwollsocken
- ❖ Zwei bis vier Paar normale Baumwollsocken
- ❖ Regenmantel oder langer Poncho (100% wasserdicht)
- ❖ Drei oder vier langärmelige Baumwollshirts
- ❖ Pullover
- ❖ Warme Jacke
- ❖ Sonnencreme (hoher Faktor)
- ❖ Eine Flasche oder Feldflasche für Getränke bei Ausflügen
- ❖ Ein Hut
- ❖ Zwei kurze Hosen
- ❖ Zwei lange Hosen
- ❖ Badebekleidung, Handtuch
- ❖ Sonnenbrille
- ❖ Turnschuhe oder Wanderschuhe (mit gutem Profil) und Sandalen
- ❖ Insektenschutzmittel
- ❖ Taschenlampe
- ❖ Ersatzbatterien für Taschenlampe
- ❖ Persönliche Hygieneartikel und Arzneimittel
- ❖ Bargeld für Getränke an der Bar und sonstige persönliche Ausgaben

Gesundheit / Medizinisches

In sehr seltenen Fällen kann Soroche, die Höhenkrankheit, auftreten. Für jene die sich nicht sicher sind empfehlen wir vorbeugend Lutschtabletten mit sich zu führen (Erhältlich in fast allen Apotheken Perus).

Eine Gelbfieberimpfung ist nicht zwingend erforderlich, wird aber empfohlen.

Hepatitis A & B ist nicht erforderlich, wird aber empfohlen.

Malaria kommt vereinzelt vor ist aber nicht überpräsent.

Für vorbeugende Maßnahmen konsultieren Sie bitte Ihren Arzt oder ein Tropeninstitut.

Wichtig

Für alle Reservierungen brauchen wir folgende Information:

- Vollständiger Name, Geburtsdatum, Nationalität, Passnummer des/der Teilnehmer
- Internationale Ankunft und Abfahrt des Fluges
- Lokale Flüge des Programms, soweit vorhanden
- Spezielle Anforderungen und eventuelle Essensrestriktionen
- Ärztliche Probleme
- Raucher / Nichtraucher

